



Gemeinderat Alexander Knaus
Wolfengasse 7, 95500 Heinersreuth
knaus.heinersreuth@gmail.com

An die
Gemeinde Heinersreuth
Frau Bürgermeisterin Simone Kirschner
Kulmbacher Straße 14
95500 Heinersreuth

Heinersreuth 29.11.2018

Antrag

Aufnahme von Beurteilungen, Planungen und deren Umsetzung von Pflegemaßnahmen an Hecken- und Grünstreifen in unserem Gemeindegebiet durch den Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

die CSU Fraktion im Gemeinderat Heinersreuth stellt hiermit nachfolgend beschriebenen Antrag.

Seit der Neuaufteilung der Landschaftspflegeverbände im Landkreis Bayreuth im Jahr 2017 gehört unsere Gemeinde nun zum Landschaftspflegeverband LPV Weidenberg und Umgebung.

Frau Barbara Dahinten referierte am 07.12.2016 in einer Bürgerversammlung und am 25.07.2017 im Arbeitskreis „ökologische Gemeinde“ über Ihre Arbeiten und die Möglichkeiten zur Umsetzung von Landschaftspflege-Maßnahmen mit dem LPV.

Das weitere Vorgehen, muss natürlich in enger Zusammenarbeit und Absprache mit den betroffenen Grundstückseigentümern, sowie den Bewirtschaftern bzw. Pächtern erfolgen. Auch das Einbeziehen unserer ortsansässigen Wasser- und Bodenverbände wäre sicher sinnvoll.

In den vergangenen Jahren ist unseres Wissens kaum eine fachmännische Pflege von Hecken in unseren Fluren des Gemeindegebietes erfolgt.

Für Pilotprojekte gäbe es auch kleine, gemeindeeigene Flächen (Hecke neben Streuobst-Wiese am Bleyer und die Hecke an der BT14 Richtung Tannenbach bei Abzweigung Dörnhofer Straße) die sich unserer Meinung sehr gut dazu eignen würden.

Weiterhin sollten auch Randbereiche von Gräben und Gewässern ebenfalls in Betracht gezogen werden. Gerade dort ist es sinnvoll, entsprechend breite Grünstreifen zu haben, oder andere geeignete Maßnahmen zu treffen um Einschwemmungen durch Erosion zu reduzieren.

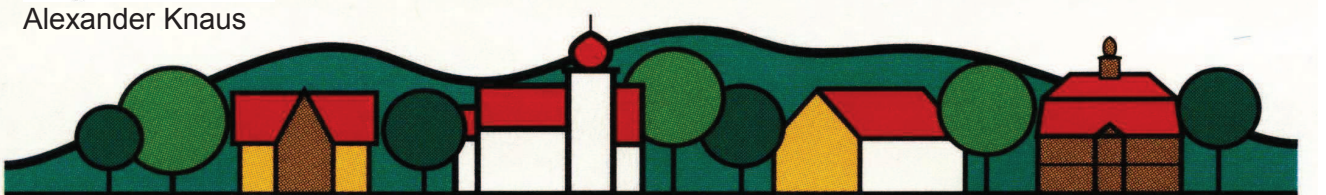
Die Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Einzelflächen zu größeren Flurstücken in den vergangenen Jahren, ist aus wirtschaftlicher Sicht sicher notwendig, jedoch muss auch dem Abtrag von gutem Mutterboden durch Starkregenereignisse verstärkt entgegengewirkt werden.

Mit einer Beurteilung und Planung dieser und weiterer Projekte in Zusammenarbeit mit dem LPV sollte umgehend gestartet werden, um ggf. notwendige finanzielle Mittel zur Realisierung in den Haushalt 2019 einzustellen.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Freundliche Grüße

Alexander Knaus



1. Die Hecke an der Stereuo Obst-Wiese am Bleyer beeinträchtigt erheblich den Wuchs und die Entwicklung der oberen Baumreihe!



Der Ausblick in Richtung Süden von der örtlichen Ruhebänk die von einem Gemeidebürger gespendet wurde ist nahezu komplett zugewachsen.

Im Innenbereich der Hecke erfolgt keine Verjüngung mehr, da die Randbereiche sehr dicht zugewachsen sind und dadurch die natürliche Belichtung fehlt.



2. Die Hecke an der Einmündung Dörnhofer Straße – BT14 zeigt einen unkontrollierten Wuchs durch fehlende fachmännische Pflegemaßnahmen.

Die Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Ackerfläche in südlicher Richtung ist durch den Wuchs in die Breite bereits beeinträchtigt.



Die Grünflächen in östlicher Richtung werden durch die fehlende Zufahrt der immer breiter werdenden Hecke nicht mehr gemäht und verwildern zunehmend.

Eine Blühfläche zur Aktion „Summer in der Gma“, würde sich hier sehr gut anbieten.

